

Kompetent für Inklusion

17. Februar 2016
Evangelische Akademie Bad Boll



Zielgruppe

Mitarbeitende im Gruppendienst sowie Gruppen- und Hausleitungen aus Einrichtungen und Diensten der freien Wohlfahrtspflege aus den Bereichen Behindertenhilfe und der Gemeindepsychiatrie, Heilerziehungspfleger/-innen, Menschen mit Behinderungen, Verwaltung

Harald Sickinger, Master of Community Development, Geschäftsführer der Agentur für unschätzbare Werte mit Sitz in Pfullingen und Projektleiter beim Sozialwissenschaftlichen Institut Tübingen. Sein Arbeitsschwerpunkt ist die Durchführung von Erkundungs- und Entwicklungsprojekten für Inklusion in der Region Neckar-Alb. Dabei sind Menschen mit Behinderungserfahrungen als Expert/innen in eigener Sache beteiligt.

Tagungsleitung

Christa Engelhardt, Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Bildnachweis

Christa Engelhardt,
Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Stephanie Goeke, Dipl.-Pädagogin, hauptberuflich Referentin beim Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V., nebenberuflich in Forschung und Lehre zu den Themen Inklusion, Sozialraum, Empowerment, Gender Mainstreaming in der Behindertenhilfe tätig

Kooperationspartner

Die Veranstaltung erfolgt im Rahmen des Projekts „Kompetent für Inklusion“ der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V., unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN



Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V.

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Christa Engelhardt
Sekretariat: Erika Beckert
Telefon 07164 - 79 211
Telefax 07164 - 79 5211
erika.beckert@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

40 11 16

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 8. Februar 2016. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, da sie im Rahmen des Liga-Projekts „Kompetent für Inklusion“ erfolgt und durch Landesmittel gefördert wird.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de

Bitte senden Sie uns kostenlos:

- Flyer mit Akademiereisen und Ferienangeboten 2016
- Halbjahresprogramm 1/2016
- SYM, Magazin der Evangelischen Akademie Bad Boll, 4 x Jahr

Sie finden diese Angebote auch im Internet zum Download:
www.ev-akademie-boll.de/programm

Bestellung an:
Reinhard Becker
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
reinhard.becker@ev-akademie-boll.de



Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat Erika Beckert
Akademieweg 11
73087 Bad Boll

FAX 07164 79-5211



Kompetent für Inklusion

2009 hat sich Deutschland zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen verpflichtet. Die Konvention erklärt Inklusion zu einem unverzichtbaren Recht aller Menschen und verlangt die Entwicklung einer Gesellschaft ohne Ausgrenzung. Wie können wir eine inklusive Gesellschaft entstehen lassen, die niemanden ausschließt und alle Menschen willkommen heißt?

Der Weiterbildungstag vermittelt Informationen und Haltungen für die Umsetzung von Inklusion. Dabei wird diese als lebendiger Prozess verstanden, der überall anfangen kann und immer weiter geht. Hierfür werden Handlungsperspektiven erkennbar und spürbar gemacht.

Im ersten Teil setzen wir uns mit Ausgrenzungserfahrungen von Menschen mit und ohne sogenannte Behinderungen auseinander. Ausgehend von dem mit Reutlingern gedrehten Film „...dass alle Menschen gleich sind...“ wird nach Handlungsmöglichkeiten für Inklusion gesucht.

Im Vordergrund steht dabei die Frage, wie sich Rahmenbedingungen so gestalten lassen, dass sie (auch) den Interessen und Gaben jener Menschen entsprechen, die bislang noch durch ausgrenzende Verhältnisse behindert werden. Das betrifft die Gestaltung des unmittelbaren Umfelds der einzelnen Menschen ebenso wie das Gemeinwesen insgesamt. Als Praxisbeispiele werden in diesem Zusammenhang das Verfahren der Persönlichen Zukunftsplanung (PZP) und die Arbeit mit dem Kommunalen Index für Inklusion vorgestellt.

Der Weiterbildungstag bietet Raum für den Austausch über Fragen und Erfahrungen der Teilnehmer/innen rund um das Thema Inklusion.

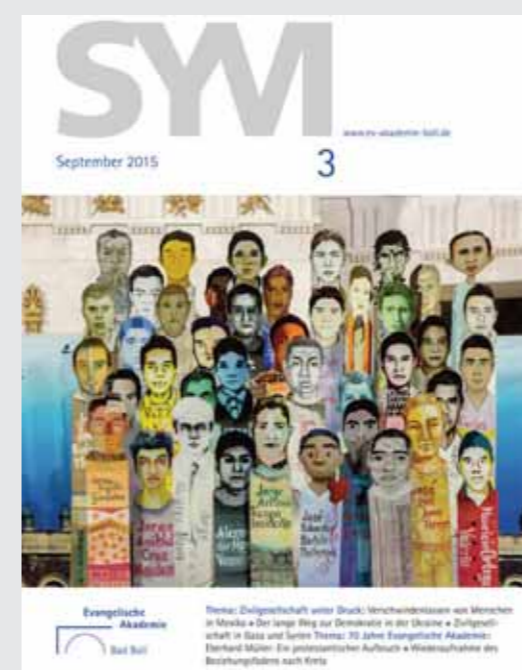
Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und laden Sie herzlich in die Evangelische Akademie Bad Boll ein!

Christa Engelhardt
Dr. Stephanie Goeke
Harald Sickinger

Mittwoch, 17. Februar 2016

- 8:30 **Anreise**
- 9:00 **Brezelimbiss mit Kaffee/Tee**
- 9:30 **Seminareinheit**
- 12:30 **Mittagessen**
- 14:00 **Seminareinheit**
- 15:30 **Kaffee und Kuchen**
- 16:00 **Seminareinheit**
- 18:15 **Abschluss mit dem Abendessen**

Die eintägige Fortbildung schließt mit einem Zertifikat ab.



SYM – das Magazin der Evangelischen Akademie Bad Boll, 4 x im Jahr, 32 Seiten. Kostenloses Abo bei: Reinhard Becker, Tel. 07164 79-305 reinhard.becker@ev-akademie-boll.de

Kompetent für Inklusion

Anmeldung: 17. Februar 2016 - Tagungsnummer 40 11 16

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

E-Mail*

Telefon

Entsendeorganisation

Name

Straße

PLZ, Ort

Alter

Berufliche Qualifikation

Funktion des Teilnehmers innerhalb der Entsendeorganisation

- Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension zusammen mit: (nur möglich, wenn Zimmerpartner/in in der folgenden Leerzeile genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

*freiwillige Angaben

Beruf*

Geburtsdatum*

Datum, Unterschrift